

## **NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH**

### **Ausschreibung eines externen Dienstleisters für eine Fachberatung der Einnahmeaufteilung beim Deutschlandticket**

## **Bieterinformation Nr. 01 vom 30.01.2023**

### **Die Vergabestelle informiert über den aktuellen Sachstand der UAG**

#### **Einnahmeaufteilung:**

Die konstituierende Sitzung hat am 17.11.2022 stattgefunden, seitdem haben jeweils donnerstags bisher sechs Sitzungstermine (Stand 17.01.2023) stattgefunden. Vertreten sind der Bund, die Länder sowie Vertreter der kommunalen Spitzenverbände, des VDV und des BDO. Die Leitung der Unterarbeitsgruppe wurde vom Land Baden-Württemberg übernommen.

Aufträge der UAG sind:

- die Entwicklung von Rahmenbedingungen für eine kurzfristige und langfristige Einnahmeaufteilung zum Deutschlandticket,
- die Erarbeitung von Empfehlungen zur organisatorischen und prozessualen Ausgestaltung des Einnahmeaufteilungsverfahrens und die
- Einpassung der Einnahmeaufteilung in den Mechanismus zur Ermittlung und Verteilung des Schadensausgleichs

#### Prioritäten der Bearbeitung

Die Einnahmeaufteilungsregelungen sind sehr vielschichtig. Es ist Konsens der UAG, dass zwischen mehreren zeitlichen Phasen zu trennen ist. Dabei bedarf es zum Start des D-Tickets aus Sicht der Beteiligten einer möglichst einfach handhabbaren und operativ schnell umsetzbaren Lösung, während eine nachhaltige Einnahmeaufteilung im weiteren Verlauf zu konzipieren ist.

Folgende Prioritäten für die Sitzungen wurden gesetzt:

1. Formulierung Modell Einnahmeverteilung/Einnahmezuordnung/Liquiditätssicherung zum unmittelbaren Start des D-Tickets
2. Ableitung organisatorischer Notwendigkeiten

Bisher (Stand 17.01.2023) widmete sich die UAG inhaltlich dem ersten Punkt.

Zu einer langfristigen, nachfragegerechten Einnahmeaufteilung gibt es bisher noch keine Entscheidungen, auch die fachlichen Diskussionen der UAG EA haben sich primär auf die kurzfristige Lösung beschränkt.